



Großer Festakt in Oldenburg: Graf-Anton-Günther-Schule feiert 100-jähriges Schuljubiläum

Die Graf-Anton-Günther-Schule (GAG) in Oldenburg hat am Vormittag mit einem großen Festakt ihr 100-jähriges Schuljubiläum zelebriert. Im Beisein von Kultusminister Grant Hendrik Tonne sowie Oldenburgs Landrat Dr. Christian Pundt führte Schulleiter Wolfgang Schoedel die rund 300 Gäste, darunter auch Schulleitungen von internationalen Partnerschulen, durch ein buntes Programm. Begleitet von Videoeinspielern und Live-Musik gaben Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler einen vielfältigen Einblick in das Angebot der Schule.

Die GAG darf auf eine traditionsreiche Historie zurückblicken. 1922 gegründet, ist die Schule nicht nur das älteste Gymnasium im Landkreis Oldenburg, sondern zugleich auch noch die erste weiterführende Koedukationsschule in der Stadt. Mädchen und Jungen durften hier bereits vor einhundert Jahren gemeinsam die Schulbank drücken – für Schulleiter Wolfgang Schoedel daher eine Ehre, Leiter dieser Schule zu sein.

„Schule ist immer ein Versuch“, so Schoedel. „Darüber, dass Erziehung, Bildung und Ausbildung gelingen kann, entscheiden die Rahmenbedingungen und die involvierten Menschen, bei Letzteren insbesondere neugierige Kinder, verantwortungsbewusste Eltern und die Lehrkräfte. Sie übernehmen, wie zurzeit die Corona-Pandemie und der Ukrainekrieg gezeigt haben, Verantwortung. Das weltweit geltende Recht aller Menschen auf Bildung bedeutet das Recht der Schüler*innen auf qualifizierte Lehrkräfte. Gerade an der GAG finden sich bis heute hin überdurchschnittlich viele Lehrkräfte, die Bildung für die Zukunft gestalten wollen.“

Auch in der jüngeren Vergangenheit ist das GAG seiner Linie treu geblieben. Das Gymnasium ist als eine der ersten Schulen in Niedersachsen mit dem Titel „Europaschule“

ausgezeichnet worden. Zudem darf es sich seit zehn Jahren MINT-EC-Schule, Umweltschule in Europa und Referenzschule Filmbildung nennen.

Landrat Dr. Christian Pundt: „Die Graf-Anton-Günther Schule ist zwar 100 Jahre alt, aber dabei modern, kein bisschen müde, sondern quicklebendig und aktiv. Dazu gratuliere ich herzlich. Die Schule präsentiert sich als weltoffenes und modernes Gymnasium. Davon zeugen allein die Schulpartnerschaften mit Schulen in den Ländern Frankreich, USA, Großbritannien, Finnland, Italien, Polen, Niederlande und Ukraine. Für die Zukunft benötigen Schulleitung und Kollegium Ruhe und Gelassenheit auf der einen, Mut und Tatkraft auf der anderen Seite. Ruhe und Gelassenheit, um den bewährten Kurs der Schule in dieser dynamischen Welt zu bewahren. Mut und Tatkraft, um die Graf-Anton-Günther Schule beständig weiterzuentwickeln.“

„Die Graf-Anton-Günther-Schule zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihren Schülerinnen und Schülern über guten Unterricht hinaus ein abwechslungsreiches Schulleben bietet“, bilanzierte Kultusminister Tonne. „Durch ein umfassendes Fremdsprachenprofil, mehrere Austauschprogramme und die Teilnahme an diversen europäischen Projekten weckt das GAG in jungen Menschen das Bewusstsein einer europäischen Identität. Gerade im Frühjahr 2022 ist der Gedanke der Völkerverständigung, die Idee einer gemeinsamen Zukunft der europäischen Völker und das Zusammenleben mit anderen Nationen und Kulturkreisen von unermesslichem Wert. Ich danke der Schule für ihr beeindruckendes Engagement und gratuliere ganz herzlich zum 100. Geburtstag.“

Anlässlich des Jubiläums verwies Schulleiter Wolfgang Schoedel zudem auf eine Festschrift unter dem Titel „100 Jahre GAG. Eine Oldenburger Schule in Stichworten“ an. Der Band wird im Buchhandel am 01. Mai 2022 erscheinen.

Nr. 045/22 Felix Thiel Pressestelle Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover	Tel.: (0511) 120-71 98 Fax: (0511) 120-74 51	www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
---	---	---